

Rheinfelder Montagsdemo



**Liebe Montagsdemonstrantinnen und Montagsdemonstranten,
ich begrüße Euch zur 191. Montagsdemonstration ganz herzlich.**



(Ewald als Moderator und Eröffnungsredner der 191. Montagsdemo)

Arm trotz Arbeit.

Ist es nicht ein Wahnsinn? Da leben wir in einem der reichsten Industrieländer mit dem angeblich leistungsfähigsten Wirtschaftssystem der Welt. Und trotzdem können etwa 2 Mio. Arbeitnehmer von ihrem Arbeitslohn nicht existieren. Sie sind zwar in einer Vollzeit-Arbeit beschäftigt aber ihr Lohn reicht gerade mal knapp für die Miete. Die sonstigen Lebenshaltungskosten sind nicht mehr bezahlbar. Sieht so ein modernes Wirtschaftssystem aus? Aber in dieser misslichen Lage tritt Papa Staat in die Verantwortung. Das Heer der Niedriglöhner wird mit seinem Problem nicht alleine gelassen – nein. Sie erhalten die ergänzende Sozialleistung nach Hartz 4, d.H aus Steuermitteln wird das Einkommen um das Arbeitslosengeld 2 aufgestockt. Anders ist das Überleben dieser Gruppe nicht zu sichern. Trotz dem staatlichen Zuschuss bleibt der Empfänger jedoch unterhalb der Armutsgrenze von 871€ monatlich.

Da der Niedriglohn-Sektor in unserer Wirtschaft seit Hartz 4 ständig weiter ausgebaut wurde ist die Armut in unserem Land mit 18% aller Haushalte auf einem Rekord-Niveau angelangt. Sieht so ein modernes Wirtschaftssystem aus? Aber der Wahnsinn hat durchaus Methode. Das alles ist nicht einfach so über uns gekommen, sondern es entspricht der Planung seiner Erfinder. Und wer verbirgt sich dahinter? Früher sprach man von der Einflussnahme der Lobbyisten auf die Politik. Da gab es noch diese konspirativen Treffen, von Firmen-Managern BDI-Bossen mit Berufspolitikern in den Wandelhallen voller nobler Hotels. Da wurden noch die prall gefüllten Geldköfferchen über den Tisch geschoben, als Dankeschön für politisches Entgegenkommen. Doch das ist mittlerweile Vergangenheit, heute sieht das ganz anders aus, schließlich hat man auch hier Fortschritte gemacht, man will ja mit der Zeit gehen. Wir alle wissen, denn es wurde nie verheimlicht, die 4 Hartz-Gesetze, die man fälschlicherweise als Arbeitsmarkt – Reform bezeichnet sind nicht das Ergebnis politischer Entscheidungsfindung, sondern sie entstanden in der Chefetage des VW-Konzerns, von der Politik nur noch abgenickt. Der ganze Hartz-Käse trägt die typische Handschrift des BDI. Heute wissen wir, es gibt nicht nur Einzelfälle der politisch-wirtschaftlichen Kumpanei, sondern das Ganze wird zum

Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz

Rheinfelder Montagsdemo



Regelfall. Durch Recherchen des ZDF ist publik geworden, dass im Berliner Bundestag nicht weniger als 105 Großunternehmen ihre Lobbyisten-Büros eingerichtet haben. Diese I.-M.'s, also Informelle Mitarbeiter, haben jederzeit Zugang zu allen Verwaltungs-Akten des Wirtschafts- und des Finanzministeriums. Sie sind berechtigt von allen Dokumenten Fotokopien für ihre Firmen zu machen oder Informationen aus den Computer-Dateien auszudrucken. Und sie sind als wirtschaftspolitische Berater unmittelbar an der Formulierung oder Novellierung von Gesetzen beteiligt. Selbst an den ministeriellen Konferenzen nehmen sie als Vollmitglieder teil. Damit wird deutlich wer uns in Wirklichkeit regiert. Wir sind auf dem verhängnisvollen Weg in eine Wirtschafts-Diktatur die das gewählte Parlament nur noch als willfähiges Anhängsel verachtet. Ziel der wirtschaftlichen Lobby-Arbeit ist es, bei minimalem Aufwand maximale Profite zu erwirtschaften und dabei das Volk in Schach zu halten. Wer um seinen Arbeitsplatz fürchten muss, der wird nicht aufbegehren. Und den Politikern sind Almosen-Arbeitsplätze immer noch lieber als gar keine Arbeitsplätze, also werden auch sie das Maul halten. Den Erfolg dieses Staatsstreichs von oben sehen wir nun. Immer mehr Billig-Löhner, und Arbeitslose, immer mehr Armut und Abhängigkeit vom Willen der Konzern-Bosse. Noch nie ist es so offensichtlich gewesen: Geld regiert die Welt. Drum frage ich nochmal: Sieht so ein modernes Wirtschaftssystem aus? Wohl kaum, denn von den heutigen Politikern ist keine grundlegende Verbesserung zu erwarten. Was wir stattdessen brauchen sind neue und zwar richtige Politiker, wenn wir ein modernes Deutschland haben wollen!



Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz